

Fachcurriculum Deutsch

der Lauenburgischen Gelehrtenschule in Ratzeburg

gemäß den Fachanforderungen Deutsch
des Landes Schleswig-Holstein

aktualisiert im Sommer 2015

Grau unterlegte Themenbereiche bilden die Schwerpunktthemen in den einzelnen Jahrgängen. Der Umfang dieser Einheiten beträgt ca. 4 Unterrichtswochen. Am Ende der Einheit steht verbindlich eine schriftliche Leistungsüberprüfung.

Inhalte 1 /9	5	Sprechen und Zuhören	Schreiben	Umgang mit Texten	Reflexion über Sprache	Methoden	Differenzierung	Überprüfung
Erzählen (Erlebniserzählung, Phantasiegeschichte, Bildergeschichte, Märchen, Reizwortgeschichten, Fortsetzungsgeschichten)		Vorlesetechniken (Betonung, Stimmführung, Pausen, Tempo, Lautstärke)	einen Schreibplan entwickeln, Spannung aufbauen, erzählerische Gestaltungsmittel anwenden	Texte gliedern, Mittel des Erzählens, Spannungsaufbau, Figurengestaltung, Erzählperspektive; Erarbeitung von zentralen Themen	Verwendung von ausdruckstarken Verben und Adjektiven Tempusformen	Schreibkonferenz Gestaltung eines Märchen- oder Geschichtenbuches; Arbeit mit Mindmap o. Cluster zur Ideenfindung	Texte (unterschiedl. Schwierigkeitsgrad)	Verbindliche Leistungsüber- prüfung: Erlebnisgeschichte (Fortsetzung/ Erzählkern) o. Erzählung zu einer Bildergeschichte
Beschreiben (Gegenstand, Personen-, Bild-, Wegbeschreibung)			detaillgenau schreiben, Adressaten berücksichtigen, Gliederungsprinzipien erarbeiten und anwen- den (vom Allgemeinen zum Besonderen)	Lesetechniken	Verwendung von Adjektiven und Attributen, Vergleich von Sprachstilen, Verwendung von fachspezifischen Begriffen	Bastel- und Spielanlei- tungen; informierende Briefe (Weg) gestalt., vgl. Methoden- curriculum: Umgang mit Tabellen und Diagrammen	unterschiedliche Anforderungen aufgrund unters. Aufgabenstellungen	Beschreibung
Jugendbuch		Vorlesetechnik (s.o.)	Umgang mit Textstellen, Personenbeschrei- bungen, Erzählen aus anderen Perspektiven, Ausgestalten von Leerstellen; monologisches und dialogisches Schreiben	zentrale Inhalte und wesentliche erzählerische und sprachliche Gestaltungsmittel erarbeiten, Handlungen und Motive der Figuren bewerten, Textinhalte zusammenfassen	sprachliche Mittel zur Spannungssteigerung u. Einsatz der wörtlichen Rede	Lesetagebuch zur selbständigen Erarbeitung von Textinhalten unter Berücksichtigung produktiver Erschließungsformen	Auswahl von Aufgaben mit unterschiedliche Schwierigkeits- graden	Lesetagebuch
Buchvorstellung		untersch. Präsentations- techniken, Vortrags- technik, Lesefähigkeit	stichwortartige Informationen	Erfassen zentraler Textinhalte		Kurzreferate mit Plakat	unterschiedlicher Schwierigkeitsgrad	Kurzkontrolle zu wesentlichen Textaspekten
Hörverstehen		wesentliche Aussagen aus umfangreichen gesprochenen Texten verstehen und sichern	Erstellen von Notizen			Arbeit mit Multiple- choice - Bögen	Anleitung mit Arbeitsbögen	Kontrollbögen
Gedichte		Gedichtvorträge gestalten(Sprechtempo, Betonung, Pausen)	Gedichte kreativ- experimentell schreiben	Erschließen v. zentralen Textaussagen, lyrische Gestaltungsmitteln (Reime, Rhythmus, sprachliche Bilder), Umgang m. Textbelegen	einfache lyrische Gestaltungsmittel (Reim, Verslängen, Umgang mit Silben)	Gedichtwerkstatt, Gedichte zu verschiedenen Jahreszeiten		Gedichtvortrag, Bewertung nach gemeinsam erarbeiten Kriterien

Inhalte 2 /9	5	Sprechen und Zuhören	Schreiben	Umgang mit Texten	Reflexion über Sprache	Methoden	Differenzierung	Überprüfung
Appellieren / Argumentieren		eine Position begründet vertreten, Gesprächs- regeln einhalten, Wirkung der Redeweise erkennen, adressaten- bezogen reden	Briefe verfassen	Erarbeitung von Textinhalten und Meinungen zu bestimmten Sachverhalten	Unterscheidung von informierender und appellativer Sprache	Diskussionsrunden		Brief schreiben
Rechtschreibung					Großschreibung von Nomen, Nominali- sierung von Verben u. Adjektiven, Schärfung u. Dehnung, Konson- verdopplung, s-Laute, einfache Komposita, Worttrennung, Konso- nantenschreibweisen	Techniken der Selbstkontrolle, Erarbeitung einer Lernkartei, Arbeit mit dem Wörterbuch, Partner und Eigendiktate	Einsatz von Förder- materialien, Lernstationen	Wochenpläne, Diktat
Zeichensetzung					Satzschlusszeichen, Doppelpunkt, Kommasetzung bei Aufzählungen, in einfachen Satzgefügen, in der wörtlichen Rede, Datumsangaben, Anführungszeichen, Doppelpunkt, Semikolon	Techniken der Selbstkontrolle, Eigendiktate und Partnerdiktate	Einsatz von Fördermaterialien	Wochenpläne, Diktat
Grammatik					Deklination, Konjuga- tion, Steigerung, <u>Wortarten</u> : Nomen, Verb, Adjektiv, Artikel, Präposition, Konjunktion, Numeral, Adverb, Pronomen (Personal, Possessiv-, Reflexiv) verschiedene Tempora <u>Satzarten</u> : Frage-, Aussage-, Ausruf <u>Satzglieder</u> : Subjekt, Prädikat, Akk.-Obj, Dat-Obj, Adverbiale	Wochenplanarbeit, Grammatiktraining, Führen des Grammatikordners, Weglassprobe, Umstellprobe zur Ermittlung der Satzglieder		Grammatikarbeit

Inhalte 3 /9	6	Sprechen und Zuhören	Schreiben	Umgang mit Texten	Reflexion über Sprache	Methoden	Differenzierung	Überprüfung
Erzählen (Fabeln, Sagen)		Vorlesetechniken, szenisches Spielen, Stichworte notieren	nach Mustern eigene Texte verfassen, Texte nacherzählen	spezifische Gattungsmerkmale erarbeiten (innere/ äußere Handlung, Erzählerfigur, Figuren, Raum, Zeit der Handlung, Bewertung von Verhalten der Figuren, Erarbeitung von Deutungen, Arbeit mit Textbelegen	sprachliche Mittel und ihre Wirkung erkennen und einsetzen, Sprichwörter, historische Sprachentwicklung	Schreibkonferenzen, szenisches Umsetzen Erstellen von Informationsplakaten	Texte und Aufgaben m. unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad	Nacherzählung oder Gestaltung einer eigenen Fabel oder Sage
Beschreiben (Vorgangsbeschreib., Spiel- u. Bastelanlei- tungen, Zaubertricks)			adressatenbezogenes Schreiben, Nutzen von Textverarbeitungs- programmen	Trainieren des genauen Lesens	Attribute, Adverbialsätze, Einführung von Aktiv und Passiv	Anleitungen verfassen	unterschiedliche Themen	Leistungsüber- prüfung: Beschreibung
Jugendbuch			Vertiefung und Erweiterung	Vertiefung und Erweiterung (vgl. 5. Klasse) vers. Erzählperspek- tiven untersuchen	Vertiefung und Erweiterung	s.o. Lesetagebuch Portfolioarbeit	s.o.	
Berichten / Informieren		Kurzvorträge zu bestimmten Sachverhalten, Mitschriften anfertigen, Präsentationstechniken einsetzen	Informierendes Schreiben, Informationsquellen nutzen, Stoffsammlungen erstellen, Gliederungen anfertigen	Umgang mit Sachtexten, Erarbeiten wesentlicher Informationen auch aus diskontinuierlichen Texten	Adverbiale Bestimmungen, Nominalisierungen sachliche Sprache	Kurzreferate	unterschiedliche Themen	Leistungsüber- prüfung: Bericht
Gedichte		Gedichte vortragen und/oder mit Musik / Bild etc. präsentieren,	kreativ mit Gedichten und Gedichtteilen umgehen	Gedichte im Hinblick auf Inhalt, Aufbau und Form untersuchen	bildhaftes Sprechen, verschied. Metren und Reimformen, Bezug Inhalt/ Form, einfache rhet. Mittel (z.B. Anapher, Alliteration)	Gedichtvortrag, Gedichte gestaltend vortragen	unterschiedl. Länge	Gedichtvortrag/ Präsentation

Inhalte 4 /9	6	Sprechen und Zuhören	Schreiben	Umgang mit Texten	Reflexion über Sprache	Methoden	Differenzierung	Überprüfung
Argumentieren/ Appellieren			Werbeanzeigen und Aufrufe gestalten	Werbeanzeigen untersuchen, zwischen Überzeugen und Überreden unterscheiden	Mittel der Werbesprache erkennen und anwenden	Werbeplakate gestalten	Unterschiedliche Themen	
Rechtschreibung					Nominalisierung von Verben, Adjektiven, Numeralen und Pronomen, Zeitangaben, Herkunftsbezeichnungen, Fremdwörter	Fehlerkartei, Wörterbucharbeit, Selbstkontrolle, Partner- und Eigendiktat	Einsatz von Fördermaterialien	s.o.
Zeichensetzung					Satzgefüge, Satzreihe, Apposition, Aufzählung	s.o.	s.o.	s.o.
Grammatik					<u>Wortarten</u> : Indefinit-, Relativ-, Demonstrativ-, Interrogativpronomen, Modalverben <u>Satzglieder</u> : Prädikativ, Präp. Objekt, Attribute, Aktiv und Passiv		s.o.	s.o.

Inhalte 5 /9	7	Sprechen und Zuhören	Schreiben	Umgang mit Texten	Reflexion über Sprache	Methoden	Differenzierung	Überprüfung
Jugendbuch (z.B. fantastische Erzählungen wie „Krabat“, „Schattenkinder“ oder zu historischen oder aktuellen Problemen)		Inhalte zusammenfassen, Vorlesetechnik	Charakteristik, Inhaltsangabe, kreative Verfahren wie Tagebucheintragungen, Perspektivwechsel, Ausfüllen von Leerstellen	erzählerische Mittel und Strukturen untersuchen (lit. Figuren, Handlungsorte, Perspektive, Rahmen-u. Binnerzählung, innere und äußere Handlung, Deutungen entwickeln und belegen, Verhalten und Denkweisen bewerten)	sprachliche Mittel untersuchen, Unterschiede zwischen sachlicher und wertender Sprache, Unterscheidung von Sprachstilen	Umwandlung best. Textabschnitte (z.B. Hörspiel, Dialog, Reportage, Film) Lesetagebuch oder Portfolioarbeit	unterschiedlicher Schwierigkeitsgrad der Aufgabenstellung	evtl. Lesetagebuch
Kurzprosa (Anekdote, Kurzgeschichte, Kalendergeschichte)		Vorlesetechnik	Inhaltsangabe, Charakteristik	erzählerische Mittel und Strukturen untersuchen (vgl. Jugendbuch)		Umgestaltung von Berichten zu Kurzgeschichten, Ausgestaltung von Erzählkernen, Gestaltung eigener Geschichten	s.o.	Verbindliche Leistungsüberprüfung: Inhaltsangabe (auch möglich bei anderen Inhalten, z.B. Ballade)
Gedichte: Balladen		gestaltender Gedichtvortrag	angeleitete Gedichtanalyse, Umgestaltung in andere Textsorten	Erarbeitung der spezifischen Gattungsmerkmale, epische, dramatische und lyrische Elemente, Erarbeitung von Textinhalten, Deutungsansätzen	Metren, Reime, Stilfiguren wie Alliterationen, Anaphern, rhetor. Fragen, Inversionen, Ellipsen), Metaphorik, Sprechhaltung des lyrischen Ichs, lyrische Situation	in Gruppen Balladen vorstellen, Gedichtwerkstatt	unterschiedliche Länge und unters. Schwierigkeitsgrad	Gedichtpräsentation als Einzel- oder Gruppenvortrag
Medien (Informieren und Kommentieren)		Interviews führen und auswerten	Schwerpunkt: Zeitung: Berichte, Reportagen, Leserbriefe mit Begründung adressatenbezogen gestalten	Unterscheidung von argumentativen und informierenden Texten, verschied. journalistische Textsorten, Technik des Recherchierens (vgl. Methodencurriculum: Internetrecherche)	Sprachstile, Überschriften formulieren	über aktuelle Sachverhalte informieren, Wandzeitung, evt. Arbeit für die Homepage, Internetrecherche	unterschiedlicher Schwierigkeitsgrad der Aufgaben, Anleitung zur Erarbeitung von Sachverhalten (Fragen)	Leserbrief

Inhalte 6/9	7	Sprechen und Zuhören	Schreiben	Umgang mit Texten	Reflexion über Sprache	Methoden	Differenzierung	Überprüfung
Argumentieren und Diskutieren		mündliche Diskussionen führen, mitgestalten	Einführung in die Argumentationslehre (These, Argument, Beispiel), einen eigenen Standpunkt begründet vertreten	Leserbriefe analysieren	unterschiedliche Sprachstile	Fish- Bowl, Podiums- diskussionen		Einsträngige Erörterung
Rechtschreibung					Fremdwörter, Schwierigkeiten in der Groß- u. Kleinschrei- bung und in der Zusammen- u. Getrennschreibung	vgl. 5/6 Klasse	s.o.	Diktat
Zeichensetzung					Kommasetzung bei Partizip- und Infinitiv- sätzen, Kommasetzung in komplexen Satz- gefügen, Sonderregeln	vgl. 5./6. Klasse		Teil des Diktats
Grammatik					Wiederholung und Vertiefung indirekte Rede, Indikativ, Konjunktiv I/II, Inhaltssätze	Satzbaupläne, Texte umformen, Lernstationen, selbstständiges Arbeiten mit Trainingsmaterial	Einsatz von zusätzlichem Fördermaterial	Grammatikarbeit

Inhalte 7/9	8	Sprechen und Zuhören	Schreiben	Umgang mit Texten	Reflexion über Sprache	Methoden	Differenzierung	Überprüfung
Jugendbuch/ Novelle (z.B. Thema „Grenzsituationen“)			analytische und kreative Formen der Texterschließung anwenden, (Inhaltsangabe, Charakteristik, umer- zählen, Umgestaltung des Textes)	Erarbeitung der epischen Gestaltungsmittel vertiefen, Einführung in den literaturgeschichtlichen Umgang mit Texten	Sprachstile, Jugendsprache, historische Sprachentwicklung erarbeiten	Portfolio oder Lesetagebuch, Präsentation einzelner Aspekte	unterschiedliche Schwierigkeitsgrad der Aufgaben	Inhaltsangabe und Aufgaben zur Texterschließung
Drama (z.B. Schiller „Wilhelm Tell“ oder L. Hübner „Herz eines Boxers“)	szenisches Spielen, Dialoge und Monologe gestaltend vortragen	angeleitete Interpretationen verfassen, Szenen strukturieren, Figuren charakterisieren, Deutungen am Text belegen	Erarbeitung der gattungsspezifischen Merkmale, Vermittlung von Kenntnissen über Autor und Zeit, Inhalte analytisch und produktiv erfassen, Deutungen erarbeiten, Arbeit mit Textbelegen	Sprachebenen unterscheiden, Sprechakte beschreiben	szenisches Umsetzen, Lesen mit verteilten Rollen Theaterinszenierung analysieren Standbilder Rollenprofile, Rollenbiografien		angeleitete Interpretation	
Berichten/ Informieren	Mitschriften anfertigen	Inhaltsangaben und Protokolle anfertigen	Lesetechniken anwenden	Indirekte Rede	Stunden- und Sitzungsprotokolle			
Bewerbung	sich auf ein Bewer- bungsgespräch vorbereiten	Bewerbungsschreiben, Lebensläufe (vgl. Betriebspraktikum)		formalisierte Wendungen sicher anwenden	sich um einen Praktikumsplatz bewerben		Bewerbung um einen Praktikumsplatz	
Medien (z.B. „ZiSch“)		recherchieren, Texte gestalten, Textverarbeitungs- programme einsetzen (vgl. Fachtag im Methodencurriculum), adressatenbezogen schreiben	verschiedene Medien kennen lernen, verschiedene Zeitungen und Zeitschriften über einen längeren Zeitraum lesen, Zeitungen miteinander vergleichen, Aufbau von Zeitungen, Zeitungsartikel analysieren	Sprachstile vers. Zeitungen	Schreibkonferenzen, evtl. Mitarbeit bei Schülerzeitungen	unterschied. Schwierigkeitsgrad der behandelten Themen		

Inhalte 8 /9	8	Sprechen und Zuhören	Schreiben	Umgang mit Texten	Reflexion über Sprache	Methoden	Differenzierung	Überprüfung
Gedichte (zum Thema „Natur“ und „Stadt“)		Gedichte gestaltend präsentieren	eigenständig und angeleitet Gedichtanalysen und Interpretationen anfertigen, kreative Erschließungsformen anwenden, fachgerecht zitieren	lyrische Texte analysieren Vertiefung der erworbenen Kenntnisse, Formen der Bildlichkeit, Zusammenhang von Form und Inhalt berücksichtigen, Fachbegriffe anwenden, Deutungen belegen	lyrisches Sprechen (Vertiefung)	Parallelgedichte und Gegengedichte, Gedichtwerkstatt, Gedichte durch Bilder und Musik präsentieren	unterschiedl. Schwierigkeitsgrad	angeleitete Gedichtinterpretation als KA oder Gedichtpräsentation
Argumentieren und Erörtern		diskutieren und Standpunkte vertreten	logisch, überzeugend und adressatenbezogen argumentieren, eine begründete Stellungnahme abgeben, dialektische Erörterung verfassen	argumentative Texte strukturieren und auf die Argumentationsstruktur hin analysieren, Thesen, Argumente und Beispiele erarbeiten	satzlogische Verknüpfungen	Stoffsammlungen/ Gliederungen	unterschiedl. Themen	Verbindliche Leistungsüberprüfung: dialektische Erörterung
Rechtschreibung					Erweiterung und Vertiefung des Kenntnisstandes	Erarbeitung von Übungsmaterialien in verschiedenen Gruppen		Bestandteil von Klassenarbeiten/ Diktat
Zeichensetzung					Erweiterung und Vertiefung des Kenntnisstandes	s.o.		Bestandteil von Klassenarbeiten/ Diktat/ Test
Grammatik					Modi, Tempora, Genera in ihrer Funktion sicher anwenden	s.o.		Test

Inhalte 9/9	9	Sprechen und Zuhören	Schreiben	Umgang mit Texten	Reflexion über Sprache	Methoden	Differenzierung	Überprüfung
Roman (aus dem 19./20. Jahrhundert)			literarische Charakteristik, Leerstellen ausfüllen, umerzählen, Tagebucheintragungen gestalten	Erzählperspektiven er- kennen und in ihrer Funktion untersuchen, erzähler. Gestaltungs- mittel (vgl. Raum/Zeit- und Figurendarstellung) erarbeiten, Deutungen entwickeln, historische und literaturgeschichtl. Einflüsse erkennen	Sprachstile und Sprachentwicklung untersuchen, Funktion sprachlicher Besonderheiten erkennen	Lesetagebuch, szenisches Umsetzen	unters. Aufgabenstellungen	Verbindliche Leistungsüber- prüfung: Interpretation (auch bei anderen Inhalten möglich, z.B. Drama oder Lyrik)
Drama (aus dem 19./20. Jahrhundert)	Szenen vorspielen	Inhalte zusammenfassen und einordnen, unter bestimmten Leitfragen untersuchen; Texte umgestalten	Gestaltungsmittel des Dramas untersuchen, Textintentionen erkennen, Verhalten und Motive der Figuren beurteilen, Deutungen am Text belegen literaturgeschichtl. Einflüsse untersuchen	Unterschied zwischen mündl. und schriftl. Sprachgebrauch	Portfolio, in Gruppen einzelne Szenen erarbeiten, Theaterbesuch oder Theaterinszen.	unterschied. Schwierigkeitsgrad der Aufgabenstellung	Interpretation/ Präsentation	
Erörterung	vers. Formen des mündlichen Argumentierens anwenden	argumentativen Dreischritt bzw. Fünfschritt anwenden, unterschiedliche Formen der dialektischen Erörterung (synchron, diachron)	Argumentations- techniken erkennen, zwischen Thesen, Argumenten und Beispielen unterscheiden	differenzierten Umgang mit satzlogischen Verknüpfungen einüben	in Gruppen bestimmte Themen vorbereiten	nach Schwierigkeit des Themas	Erörterungsaufsatz Textgebundene Erörterung	
Sachtexte (journalistische Texte Medien)/ Reden	eine Statement entwickeln, eine Rede halten	Sachtexte erstellen, eine Rede erarbeiten (Inhalt/ Aufbau/ sprachliche Gestaltung/ Adressatenbezug/ Funktion	Textsorten- und funktionen unterscheid., Informationen gezielt entnehmen, Wertungen erkennen, Darstellungs- mittel erkennen	indirekte Rede b. Text- wiedergabe sicher anwend., unterschiedl. Sprachstile und deren Funktion erkennen (vgl Textintention/ Adressaten)		nach Schwierigkeit des Themas	Sachtextanalyse/ Redeanalyse oder Rede halten	
Rechtschreibung/ Zeichensetzung/ Grammatik				Gram. Kategorien und ihre Leistungen in situativen u. funktional. Zusammenhängen kennen und nutzen	s.o.	s.o.		